

# Einfache Analyse von Arbeitsunfällen - ein Werkzeug für ArbeitgeberInnen

<b>Beschreibung des Arbeitsunfalls</b>	
--	--

<b>Mitarbeiter/innendaten</b>	Nachname		Vorname	
	Geschlecht	<input type="checkbox"/> [m] <input type="checkbox"/> [w]	Geburtsdatum	
	Abteilung			
	Unfalldatum	Uhrzeit	Im Unternehmen seit	

<b>Beschäftigungsverhältnis</b>				
eigene/r Arbeitnehmerin	<input type="checkbox"/>	Überlassene/r Arbeitnehmerin	<input type="checkbox"/>	
Lehrling	<input type="checkbox"/>	Überlasser/in:		
Mitarbeiter/in eines Fremdunternehmens	<input type="checkbox"/>			
Fremdunternehmen:				

<b>Unfallort</b>				
------------------	--	--	--	--

<b>Arbeit eingestellt</b>	<input type="checkbox"/> sofort	<b>Krankenstand</b>	<input type="checkbox"/> JA
	<input type="checkbox"/> gar nicht, hat weiter gearbeitet		Dauer _____
	<input type="checkbox"/> später		<input type="checkbox"/> NEIN
<b>Behandlung im KH</b>	<input type="checkbox"/> JA	<b>tödlich</b>	<input type="checkbox"/> JA
	<input type="checkbox"/> NEIN		<input type="checkbox"/> NEIN

**Hinweis: Bei schweren und tödlichen Arbeitsunfällen ist dieses Formular nicht zu verwenden!**  
 Es ist dann eine vertiefte Unfallanalyse durchzuführen. Ähnliches gilt auch bei Folgeunfällen (= gleicher Hergang trotz gesetzter Maßnahmen) und zeitlichen bzw. örtlichen Häufungen von Arbeitsunfällen.

<b>Unfallursache</b>				

<b>Könnte sich der Unfall in anderen Bereichen auch ereignen?</b> <input type="checkbox"/> JA <b>Wo?</b>				
---	--	--	--	--

**Vorbeugemaßnahmen zur Verhütung ähnlicher Ereignisse**

Maßnahme(n)	Verantwortlich	bis wann?	erledigt?	Kontrolle
			<input type="checkbox"/> JA	
			<input type="checkbox"/> JA	
			<input type="checkbox"/> JA	

<b>Besprechung mit betroffenen Personen im Betrieb (Arbeitsvorbereitung, Planung, Einkauf, Produktionssteuerung, Instandhaltung, Meister, Vorarbeiter, Partieführer ...)</b>				
--	--	--	--	--

<b>Ersteller, Datum</b>	<b>Vorgesetzter</b>	<b>SFK</b>
-------------------------	---------------------	------------

Hinweis: Dieses Formular eignet sich für die Analyse von leichten Arbeitsunfällen. Bei komplexeren Sachverhalten, bei schweren und tödlichen Arbeitsunfällen muss eine vertiefte Analyse der Ursachen erfolgen, da Arbeitsunfälle sehr oft mehrere Ursachen haben: Technische aber auch organisatorische Mängel sind systematisch zu erfassen und Maßnahmen dagegen zu entwickeln.